



**AKTIONSTAG AM DIAKONIE
KLINIKUM NEUNKIRCHEN**

☞ 05.05.2021 ☞

“Die Händedesinfektion in den Zeiten der Corona”

Der 05.05. stand alljährlich ganz im Zeichen des internationalen Tages der Händehygiene. Händehygiene und Händedesinfektion in unserem alltäglichen Handeln - eine Selbstverständlichkeit. Die allgegenwärtige kräftezehrende Coronapandemie schien diese scheinbare Selbstverständlichkeit noch verstärkt in den ohnehin besonderen Fokus zu rücken.

Getreu dem Motto "Wir handeln" wurde im Diakonie Klinikum Neunkirchen der Aktionstag am 05.05.2021 ausgerichtet.

Ausgehend von der Lenkungsgruppe gelang es unter befreundlichen Umständen in einem vertrauten Umfeld einen Aktionstag zu gestalten, der uns allen viel Freude bereitet hat. Darüber hinaus entstanden anlässlich des Aktionstages tolle Photographien, in denen das Thema auch künstlerisch aufgegriffen wurde.

ASH **S**hier an dieser Stelle möchten wir allen unseren Dank zum Ausdruck bringen, die mitgeholfen, mitgestaltet, mitorganisiert und vor allem eines - teilgenommen haben.

ASH-Lenkungsgruppe
Diakonie Klinikum Neunkirchen



UNS TRAUEN EINANDER DIE HAND ZU REICHEN
BEGINNT IM VERTRAUEN

(Foto: Station 1 - Rex Villanueva)

Der Parcours



1.

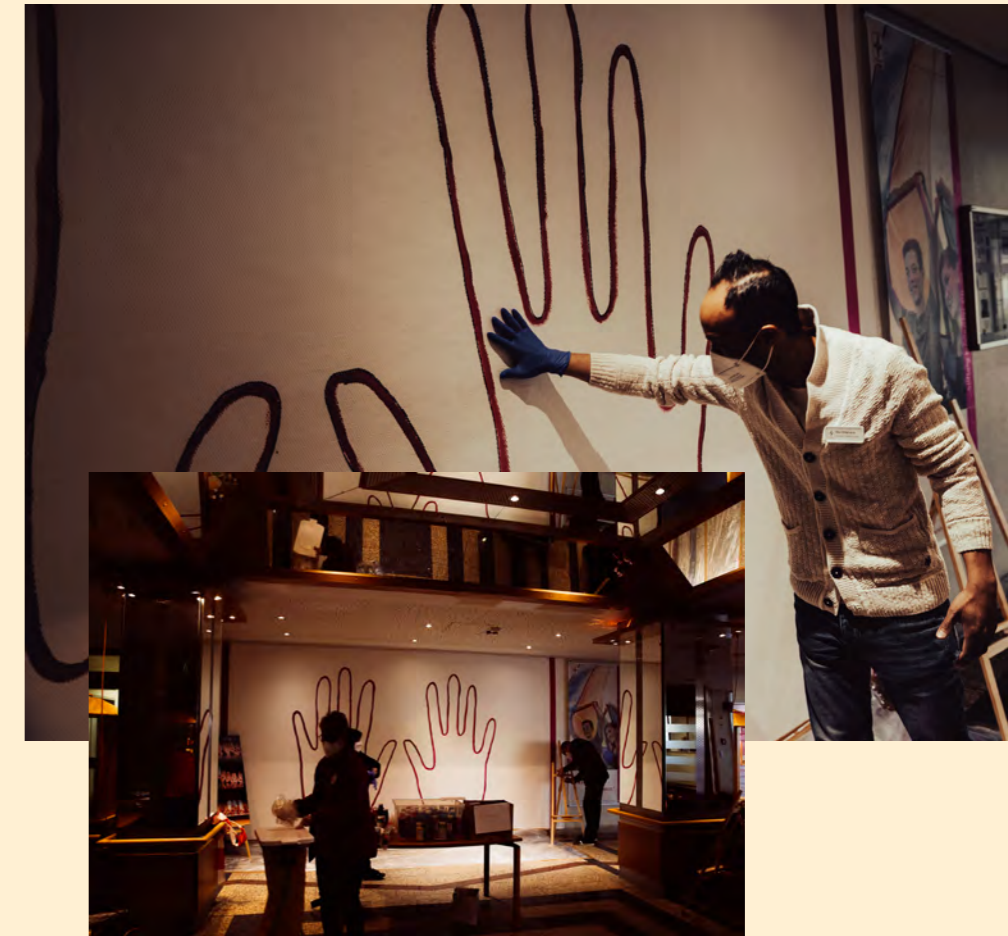
Die Händedesinfektion

Das zentrale Element rund um das Thema der 5 Indikationen mit dem Ziel die Patientensicherheit in der alltäglichen Routine bewusst im Blick zu behalten - die Händedesinfektion. Am Aktionstag bot sich die Gelegenheit zu einem zwanglosen offenen Austausch.

3.

Die Indikation

Auf einem zentralen Wandabschnitt im Foyer des Klinikums, der uns seitens der Geschäftsführung zur Verfügung gestellt und durch unsere Handwerker eigens für diesen Anlass aufgefrischt und vorbereitet wurde, bereiteten wir die Umrisse zweier Hände vor. In dieser Umrahmung wurde der Handabdruck hinterlassen.



2.

Die Präparation

Mit einem Handschuh ausgestattet konnte man nun seiner Kreativität freien Lauf lassen. Es entstanden ungeahnt zahlreiche schöne Kombinationen von Formen und Farben für den ganz persönlichen Handabdruck.



4.

Der Button

Echte Handarbeit war auch bei der Produktion der Buttons gefragt. Für die Teilnahme wurde dieser nach Anfertigung vor Ort ausgehändigt. Die Botschaft konnte so im ganzen Klinikum erkennbar weitergetragen werden. "Wir sind dabei!"



DIE PRÜFUNG

INS RICHTIGE LICHT GERÜCKT

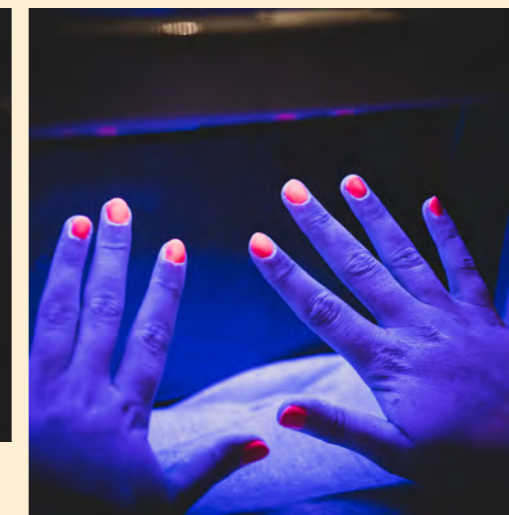
(Fotos: Rex Villanueva)

“Habe ich meine Hände nun richtig desinfiziert?”
- Eine Kardinalfrage -



An diesem Punkt des Parcours angelangt konnte die spannende Frage - immerwieder eindrucksvoll - beantwortet werden. Mit Hilfe von Schwarzlicht und dem dazu nötigen fluoreszierenden Händedesinfektionsmittel kamen die Ergebnisse ans Licht. Der Eindruck war verblüffend. Die Wichtigkeit der Art und Weise der Händedesinfektion, der verwendeten Menge an Desinfizienz und der empfohlenen Einwirkzeit konnte hier nicht oft genug betont werden.

Es ergab sich ein lebhafter Austausch, der den gesamten Ablauf erfreulich abrundete.



IN ALLER OFFENHEIT

(Foto: Zentrale Notaufnahme - Rex Villanueva)



Die arbeitenden Hände in der Zentralen Notaufnahme

MIT AUFRICHTIGEM RESPEKT

(Foto: OP - Rex Villanueva)



Die Zusammenarbeit der Hände im OP mal anders



MIT VOLLEM HERZEN
 (Foto: Station 5A - Rex Villanueva)

Einfach schön anzusehen und selbstredend



(Foto: Foyer - Rex Villanueva)

Am Ende des erfolgreichen Tages lässt sich das Ergebnis sehen. Farbenfroh präsentiert sich nun die Wand im Foyer des Krankenhauses. Auch ein Wandabschnitt im OP-Trakt erscheint gelungen umgestaltet mit den Handabdrücken



(Foto: OP Trakt - Rex Villanueva)